

Germany-Donauwörth: Software-related services

OJ S 137/2023 19/07/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landratsamt Donau-Ries

Postal address: Pflegstr. 2

Town: Donauwörth

NUTS code: DE27D Donau-Ries

Postal code: 86609

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@lra-donau-ries.de

Telephone: +49 906746229

Fax: +49 90674270

Internet address(es):

Main address: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/C9921CEF-A946-4134-BACE-C79F1E6315BC

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/C9921CEF-A946-4134-BACE-C79F1E6315BC

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local agency/office

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erneuerung der Server- und Storageinfrastruktur für das Landratsamt Donau-Ries

Reference number: 057-23-FB15

II.1.2. Main CPV code

72260000 Software-related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Landratsamt Donau-Ries möchte die seit März 2018 eingesetzte Server- und Storageinfrastruktur (SAN - Storage Area Network) "HP 3 PAR" durch eine neue leistungs- und kapazitätsstärkere hochverfügbare Hardware in seinem Rechenzentrum ablösen. Ziel dieser Ausschreibung ist daher zum einen die Beschaffung eines neuen "on-premise" Server- Stagesystems, inklusive einer nahtlosen produktiven und redundanten Inbetriebnahme, zum anderen die Vergabe der Dienstleistung zur Projektdokumentation, einer Administratorenschulung sowie der Abschluss eines Wartungsvertrages für ein Server- Stagesystem (SAN - Storage Area Network).

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 694 117,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72267000 Software maintenance and repair services, 30211000 Mainframe computer

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE27D Donau-Ries

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Das Landratsamt Donau-Ries möchte die seit März 2018 eingesetzte Server- und Storageinfrastruktur (SAN - Storage Area Network) "HP 3 PAR" durch eine neue leistungs- und kapazitätsstärkere hochverfügbare Hardware in seinem Rechenzentrum ablösen. Die maßgeblichen Leistungswerte des aktuellen SAN liegen bei der eingesetzten Serverhardware (4 Stück) bei 3,068 TiB insgesamt verfügbarem Arbeitsspeicher und einer Gesamt-Taktfrequenz von 64 (8 Prozessoren á 8 Kernen) x 3,2 GHz Taktfrequenz der gesamt verfügbarer CPU und einer Nettofestplattenkapazität der beiden Storagehardware in Höhe von 50 TiB (netto-gespiegelt-ohne Deduplizierung und Raidkonfiguration).

Das Landratsamt Donau-Ries erwartet künftig einen zur Verfügung stehenden Gesamtarbeitsspeicher in Höhe von 6,0 TiB, einer gesamt verfügbaren Taktfrequenz der CPU von 96 (12 Prozessoren á 8 Kernen) x 2,9 GHz, ausnahmslos mit SSD oder NVMe bestücktes Storage sowie eine Nettofestplattenkapazität bei der Storagehardware in Höhe von 90 TiB (netto-gespiegelt-ohne Deduplizierung und Raidkonfiguration). Sollte es zu Engpässen während der eingeplanten Nutzungszeit von 5 Jahren kommen muss die Möglichkeit der Kapazitätserweiterung, insbesondere beim Stagesystem möglich sein.

Ziel dieser Ausschreibung ist daher zum einen die Beschaffung eines neuen "on-premise" Server- Stagesystems, inklusive einer nahtlosen produktiven und redundanten Inbetriebnahme, zum anderen die Vergabe der Dienstleistung zur Projektdokumentation, einer Administratorenschulung sowie der Abschluss eines Wartungsvertrages für ein Server- Stagesystem (SAN - Storage Area Network).

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 694 117,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2024 End: 31/12/2028

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Es gelten folgende Einzelfristen:

Lieferung und Inbetriebnahme (Positionen 1,2,3 und 5): schnellstmöglich ab Zuschlag, spätestens jedoch bis 01.01.2024

Wartungsvertrag (Position 4): 01.01.2024 - 31.12.2028

Administrationsschulung (Position 6): spätestens am 31.03.2024

Projektdokumentation (Position 7): 01.01.2024 bis spätestens 31.03.2024

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Gem. Eigenerklärung zur Eignung, Präqualifizierungszertifikat oder Einheitlicher Europäischer Eigenerklärung (EEE)

Der Bieter hat die nachstehende Eigenerklärung abzugeben:

1. Angaben über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (je nach Rechtsvorschrift des Staates, in dem das Unternehmen niedergelassen ist), alternative Nachweise zur Erlaubnis der Berufsausübung sind zugelassen.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Eigenerklärung durch entsprechende Nachweise zur Erlaubnis der

Berufsausübung, durch den Bieter nachweisen zu lassen (§ 44 Abs. 2 VgV).

Eignungsnachweise, die durch

Präqualifizierungsverfahren nachgewiesen sind bzw. in der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung

(EEE) gem. § 50 VgV eingereicht werden, werden durch den Auftraggeber zugelassen, soweit deren Inhalt

und Aktualität den Anforderungen zu 100 % entsprechen und dies ohne weitere Recherche hervorgeht.

Sollte die Zertifizierung/EEE nicht alle vom Auftraggeber geforderten Eignungsnachweise abdecken, sind

die fehlenden Nachweise/Erklärungen dem Angebot separat beizufügen. Der Auftraggeber kann den Bieter

jederzeit auffordern, zur Bestätigung der Angaben die entsprechenden Unterlagen einzureichen.

Dies gilt auch für alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft.

Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle

vorzulegen: Berufs-/Handelsregisterauszug, Gewerbeanmeldung, Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der

Industrie- und Handelskammer.

2. Soweit erforderlich, Eigenerklärung der Bietergemeinschaftsmitglieder zur gesamtschuldnerischen Haftung

und Benennung desjenigen, der die Bietergemeinschaft vertritt, einschließlich Nachweis der Vertretungsmacht

(Formblatt 234).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Gem. Eigenerklärung zur Eignung, Präqualifizierungszertifikat oder EEE. Der Bieter hat die nachstehenden

Eigenerklärungen abzugeben:

1. Erklärung über Ausschlussgründe gem. § 42 VgV in Verbindung mit § 123 und § 124 GWB:

1.1. dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen,

1.2. dass das Unternehmen in den letzten 2 Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem

Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer

Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden ist, Ein

Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO wird auf gesondertes Verlangen vorgelegt.

1.3. ob für das Unternehmen ggf. ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt,

1.4. dass zwar ggf. für das Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, dass das

Unternehmen jedoch Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen hat, durch die für das Unternehmen die

Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

1.5. dass zwar zu meinem/unseren Unternehmen ein Eintrag im Wettbewerbsregister gespeichert ist, jedoch

hat mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen, die jederzeit nachprüfbar sind und der

Registerbehörde zur Prüfung vorgelegt werden.

1.6. Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro (netto) wird der Auftraggeber bei der Registerbehörde im

Bundeskartellamt abfragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, gespeichert sind.

2. dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist und dass die Zahlungsverpflichtungen zur gesetzlichen Unfallversicherung bis zum heutigen Tag erfüllt wurden unter Angabe der Berufsgenossenschaft sowie der Mitgliedsnummer. Sollte das Angebot in die engere Wahl kommen, ist auf Verlangen der Vergabestelle eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen vorzulegen.

3. dass das Unternehmen weder zahlungsunfähig ist, noch über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, noch die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist und sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,

4. Angaben über Umsatzzahlen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind auf Verlangen der Vergabestelle eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- u. Verlustrechnungen vorzulegen.

5. Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in geeigneter Höhe.

Im Auftragsfall wird eine im Rahmen und Umfang marktübliche Betriebshaftversicherung nachgewiesen.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise belegen zu lassen (§ 45 und 48 VgV). Macht ein Bieter von der Eignungsleihe (§ 47 VgV) Gebrauch, so muss er für diesen Teil der Eignung gem. § 47 Abs. 1 VgV die entsprechende Verpflichtungserklärung des Unternehmens, dessen Eignung er in Anspruch nimmt, zusammen mit dem Angebot vorlegen. Sämtliche vorgenannten Eigenerklärungen, und auf Anforderung des Auftraggebers auch die entsprechenden Nachweise zum Beleg der Eigenerklärungen des Unternehmens, sind für den Teil, dessen Eignung in Anspruch genommen wird, mit dem Angebot einzureichen.

Dies gilt auch für alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft (§ 47 Abs. 4 VgV). Für die Präqualifizierung bzw. die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) und Bietergemeinschaften gelten die unter III. 1.1) genannten Bedingungen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Gem. Eigenerklärung zur Eignung, Präqualifizierungszertifikat oder EEE

Der Bieter hat die nachstehenden Eigenerklärungen abzugeben:

1. geeignete Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten drei Geschäftsjahren erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Angabe der Leistung, des Auftragswertes, des Lieferzeitpunktes und des Auftraggebers). Falls das Angebot in die engere Wahl kommt werden auf Anforderung der Vergabestelle für die angegebenen Referenzprojekte Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung mit folgenden Angaben vorgelegt: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV).

2. Angaben über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und der Zahl

der Führungskräfte in den letzten drei Jahren (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV). Auf gesondertes Verlangen sind

entsprechende Nachweise einreichen.

3. Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben

beabsichtigt (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV).

4. Erklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung

das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt (§ 46 Abs. 3 Nr. 9 VgV).

Der Auftraggeber behält sich vor die Verpflichtungserklärung der benannten

Unterauftragsnehmer in schriftlicher

Form sowie die unter Ziffer III.1.1), III.1.2) und III.1.3) aufgeführten Eignungsnachweise, für jeden einzelnen

Unterauftragsnehmer anzufordern. Macht ein Bieter von der Eignungsleihe (§ 47 VgV)

Gebrauch, so muss er für

diesen Teil der Eignung gem. § 47 Abs. 1 VgV die entsprechende Verpflichtungserklärung des Unternehmens,

dessen Eignung er in Anspruch nimmt, zusammen mit dem Angebot vorlegen.

Sämtliche vorgenannten Eigenerklärungen und auf Anforderung des Auftraggebers auch die entsprechenden

Nachweise zum Beleg der Eigenerklärungen des Unternehmens, sind für den Teil, dessen Eignung in Anspruch

genommen wird, mit dem Angebot einzureichen. Dies gilt auch für alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft (§ 47

Abs. 4 VgV).

Für die Präqualifizierung bzw. die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) und Bietergemeinschaften

gelten die unter III.1.1) genannten Bedingungen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestens 2 vergleichbare Referenzen aus den letzten drei Jahren. Vergleichbar ist eine Referenz in Anlehnung an der "Beschreibung der Beschaffung (siehe II.2.4 der Bekanntmachung)

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/09/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 06/11/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 05/09/2023 Local time: 10:00

Information about authorised persons and opening procedure: Es dürfen keine Personen bei der Öffnung der Angebote anwesend sein.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

1) Die Vergabeunterlagen sowie ggf. notwendige Änderungen, Ergänzungen und Antworten auf Bieterfragen

stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen Zugang neben dem unter I.3) genannten Link auch

unter: www.donau-ries.de/ausschreibungen zur Verfügung. Die Angebote können ausschließlich elektronisch

abgegeben werden. Es wird empfohlen, sich über die Ansicht der Vergabeunterlagen über den Button „am

Verfahren teilnehmen“ oder direkt unter der in I.1) genannten Internetadresse kostenlos zu registrieren. Sie

werden dann über Änderungen, Ergänzungen und Antworten zu Bieterfragen automatisch informiert. Bis

zur Registrierung müssen sich Bieter selbständig über den aktuellen Stand des Vergabeverfahrens auf dem

Laufenden halten (Holschuld). Spätestens für die elektron. Angebotsabgabe ist eine Registrierung zwingend

notwendig.

2) Um Fragen und Antworten, die sich aus den Vergabeunterlagen ergeben, rechtzeitig vor Angebotsabgabe

allen Bewerbern zur Verfügung zu stellen, besteht die Möglichkeit zur Fragestellung über das Vergabeportal im

Bereich „Nachrichten“ bis zum 28.08.2023. Die eingegangenen Fragen und Antworten finden Sie wie unter VI.3)

1. beschrieben spätestens 6 Kalendertage vor Angebotsöffnung im Bereich „Vergabeunterlagen“.

3) Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Veröffentlichung

maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird

und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert

oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5.

Date of dispatch of this notice

14/07/2023